

Landeshauptmann Gerhard Dörfler gratuliert dem Projekt SEEKING mit Projektpartner „Lebensland Kärnten“ zum „Staatspreis Mobilität“

Bei der gestrigen Verleihung des „**Staatspreis Mobilität 2011**“ wurde das Projekt „**SEEKING - SAFE E-BIKING**“ mit der begehrten Auszeichnung des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) prämiert. „Lebensland Kärnten“ ist neben der Universität für Bodenkultur Wien, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Firma Strombike Konsortialpartner des Projektes, das unter der Leitung des AIT (Austrian Institute of Technology) durchgeführt wird.

„Die Initiative „Lebensland Kärnten“ ist als Experte in Sachen Elektromobilität gefragter Partner bei Projekten im In- und Ausland. Der Staatspreis Mobilität des BMVIT bestätigt die Arbeit des Lebensland Kärnten“, so Dörfler. „Lebensland Kärnten“ wird SEEKING mit seinem Know-how auch in Zukunft zur Seite stehen. Im Frühjahr 2012 findet in Kärnten eine große Feldstudie statt. Diese wird Fahrdynamikdaten von Anwendern von E-Bikes und normalen Fahrrädern sowie Mopeds in verschiedenen Parcours genauer unter die Lupe nehmen.

Verkehrsministerin Doris Bures lobte alle Preisträger für ihre eindrucksvollen und innovativen Konzepte, die das zukünftige Verkehrs- und Mobilitätssystem in Österreich positiv verändern werden. Es wurden insgesamt 63 Projekte für den Staatspreis eingereicht. SEEKING setzte sich in seiner Kategorie gegen namhafte Mitbewerber durch. In der Kategorie „Jugend e-mobil“ war ein Projekt der Fachberufsschule Villach 2 zum Thema „KFZ-Schule unter Strom - Aus mir wird ein Elektroauto“ nominiert.

Das Forschungsprojekt **SEEKING** untersucht das Fahrerverhalten von e-mobilen Zweirädern (E-Bikes und E-Scooter) mit besonderem Fokus auf spezifischen Sicherheitsaspekten. Die elektromobile Fortbewegung weist diverse Unterschiede zu herkömmlichen Fahrrädern und Mopeds auf, wie z. B. die schnellere Beschleunigung aus dem Stand oder das leise Motorengeräusch, und diese können zu problematischen Situationen mit anderen Verkehrsteilnehmern führen.

Bildtitel:

Foto1: Verkehrsministerin Doris Bures mit den Preisträgern des Staatspreis Mobilität 2011 (Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit/Preiss)

Foto2: Das Team des Forschungsprojektes SEEKING – Safe E-Biking mit Gerald Miklin von „Lebensland Kärnten“ (2.v.l.) (Quelle: Austrian Institute of Technology)

Informationen & Rückfragen:

Gerald Miklin | Lebensland Kärnten

Tel. 0664-80 536 17076

www.lebensland.com